

Angebote für die Menschen

„Die Kirche sollte mit der Zeit gehen“, höre ich immer wieder. Das Titelbild zeigt, wie sich die Kirche an die Bedürfnisse der Menschen anpasst. Einen großen Teil unserer Zeit und unseres Urlaubs verbringen wir auf der Straße bzw. im Stau. Deshalb gibt es immer mehr Autobahnkirchen. Und dort können Sie zur Ruhe kommen.

Überhaupt gibt es viele Angebote für die Ferienzeit. An den meisten Urlaubsorten stehen die Kirchen offen, um dort zu beten oder um Frieden zu suchen. In Cuxhaven habe ich letztes Jahr im Gottesdienst einen Urlauberchor singen gehört. Urlauber haben an einem Singabend im Gemeindehaus teilgenommen, zwei Lieder eingeübt und am nächsten Sonntag in der Kirche gesungen. Viele Kirchengemeinden an der Küste haben sich auf die Sommergäste und deren Bedürfnisse eingestellt. Schauen Sie doch einmal rein.

Den Versuch mit der Zeit zu gehen können Sie aber auch wochentags im Fernsehen erleben, wenn Sie den Fernsehpastor Fliege sehen. Manche hören sicherlich auch die Radioandachten, die oftmals wohltuende Impulse für den Tag sind.

Auch wir Christen in Aachen überlegen immer wieder neu, was wir den Men-

schen im Alltag anbieten können. In den letzten zwanzig Jahren ist viel Neues entstanden. Ich denke an die segensreiche Arbeit der Besuchsdienstkreise, die stetig weiterentwickelten Gemeindebriefe und Internetseiten oder Projekte wie die „Nacht der offenen Kirchen.“ Aber auch unsere moderne Konfirmandenarbeit und die zahlreichen Familiengottesdienste haben das Gesicht des Gemeindelebens sehr verändert. Und wir sind weiterhin sehr bemüht uns den Menschen und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen immer mehr zuzuwenden.

Getragen werden die modernen Angebote von Gottes Geist, der in unserer Gemeinde erlebbar ist und uns beflügelt. Und nur so machen die modernen Angebote Sinn, denn geist- und sinnlose moderne Angebote gibt es in unserer Welt genug.

Wenn Sie also wieder einmal auf einer tristen Autobahn stehen, sich über geistlose Autofahrer ärgern und sich etwas Gutes tun wollen, dann wünsche ich Ihnen viel Freude, Ruhe und die Nähe Gottes in einer der modernen Autobahnkirchen.

Alle, die nicht so weit suchen wollen, lade ich in unsere moderne Gemeinde ein, ganz besonders zum Gemeindefest am 3. Juli in Zweifall.

Rolf Weinrich

GEMEINDEBRIEF NR. 119

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 ☎ 02408 / 6199

Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle.

Druck: Printwerkstatt Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.

Redaktionsschluss: ■ 7.5.2004